

(Er will sie umarmen.)
Zerline (entweicht ihm).

J. dort, mein sü - Bes Mäd - chen, dort sollst du mein sein!
là, gio - jel - lo mi - o, ci spo - se - re - mo.

Dialog.

(Nach Belieben anstatt des vorhergehenden Secco-Recitativs.)

Zerline (für sich). Je mehr ich den Herrn ansehe, je weniger gefällt mir mein Masetto.

Juan. Warum so in Gedanken, schöne Braut?
(Er will sie umarmen.)

Zerline (an ihm vorüber ausweichend). Ach, eine Braut hat am Tage ihrer Hochzeit manches zu bedenken.

Juan. Besonders wenn sie so verliebt in ihren Bräutigam ist wie du in deinen Masetto. Hab' ich's erraten?

Zerline. Gestern hab' ich selbst geglaubt, aber heute —

Juan. Glaubst du es nicht mehr? Das ist doch sonderbar.

[Zerline. Wir sollen uns heiraten. Auf heute ist die Hochzeit festgesetzt, er galt immer für den schönsten Burschen im Ort, was ich bis jetzt selbst geglaubt habe. Aber jetzt kommt mir's vor, als ob er nicht mehr so hübsch wäre.

Juan. Er ist es auch nie gewesen.] Was meinst du, Zerlinchen, könnt' ich dir nicht ein bißchen besser gefallen?

[Zerline. Mit dem Gefallen hat es seine guten Wege, wenn nur —

Juan. Nun? Wenn nur —

Zerline. Ach, sehen Sie mich nicht so an!

Juan. Also, wenn nur — ?]

Zerline. Ja, wenn nur die vornehmen Herren bessere Absichten mit uns hätten!

Juan. Wenn ein Mann meinesgleichen liebt, hat er immer gute Absichten — und um dir einen Beweis zu geben, heirate ich dich auf der Stelle!

Zerline. O du mein Himmel, wenn das wahr wäre!

Juan. So wahr du meine erste und einzige Liebe bist! (Er will sie umarmen.)

Zerline (entweicht ihm).

N^o 7. Duett.

Andante.

J. **Juan**.
Reich' mir die Hand, mein Le - ben, komm in mein Schloß mit mir!
Là ci da - rem la ma - no, là mi di - rai di sì;

J. **Zerline** (für sich).
Kannst du noch wi - der - streben? Es ist nicht weit von hier. Nein, nein ich darfs nicht
ve - di, non è lon - ta - no, par - tiam, ben mio, da qui. Vor - rei e non vor -

Z.
 wa - gen, mein Herz warnt mich da - vor, fühlt man's so ängstlich schlagen, hat
 re - i: mi tre - ma un po.co il cor; fe - li - ce, è ver, sa - rei, —

J.
 man was Bö - ses vor, — hat man was Bö - ses vor! Du, die ich mir er -
 ma può burlar mi an - cor, ma — può bur - lar mi an - cor! Vie - ni, mio bel di -

Juan.

Zerline (immer wie oben). Juan.
 ko - ren! Ma - set - to - wär' ver - lo - ren. Kannst du mich ster - ben
 let - to! Mi fa - pie - tà - Ma - set - to. Io can - ge - rò tua

Zerline.
 las - sen? Ich — weiß mich nicht zu - fassen, mich nicht zu fassen, mich nicht zu
 sor - te. Pre - sto non son - più for - te, non son - più for - te, non son - più

Juan. Zerl.
 fas - sen! Komm, o komm! — Reich' mir die Hand, mein Le - ben! Nein,
 for - te. Vie - ni! Vie - ni! Là ci da - rem la ma - no, Vor -

Juan. Zerline.

Z.
J. nein, ich darf's nicht wa-gen! Komm in mein Schloß mit mir! Mein Herz warnt mich da-
rei e non vor-re-i. là mi di-rai di sì! Mi tre-ma un po-co il

Z.
J. vor, hat man was Bö-ses vor. Ma-
cor, ma-può bur-lar mi an-cor. Mi

Juan.

J. Es ist nicht weit von hier. Du, die ich mir er-
Partiam, ben mio, da qui! Vie-ni, mio bel di-

Z.
J. set-to wär' ver-lo-ren! Ich weiß mich nicht zu fassen, mich nicht zu
fa pie-tà Ma-set-to; pre-sto non son più for-te, non son-più

J. ko-ren, kannst du mich ster-ben lassen?
le-to! Io can-ge-rò tua sor-te.

Zerline. Juan. Zerline.

Z.
J. fas-sen, mich nicht zu-fas-sen! O komm! O komm! Wohl-
for-te, non son-più-for-te. An-diam! An-diam! An-

(Sie eilt in seine Arme.)

Z.
an! So dein zu sein auf e-wig! Wie glücklich, o wie se-lig, — wie se - lig —
diam! Andiam, andiam, mio bene, — a ri - sto - rar le pe - ne — d'un in - no -

J.
Sodein zu sein auf e-wig! Wie glücklich, o wie se-lig, — wie se - lig —
Andiam, andiam, mio be-ne, — a ri - sto - rar le pe - ne — d'un in - no -

p

Z.
werd' ich sein! So dein zu sein auf e-wig! Wie glücklich, o wie
cen - te a - mor. Andiam, andiam, mio be-ne, — a ri - sto - rar le

J.
werd' ich sein! So dein zu sein auf e-wig! Wie glücklich, o wie
cen - te a - mor. Andiam, andiam, mio be-ne, — a ri - sto - rar le

ad. *ad. **

Z.
se - lig, — wie se - lig — werd' ich sein!
pe - ne — d'un in - no - cen - te a - mor!

J.
se - lig, — wie se - lig — werd' ich sein! So
pe - ne — d'un in - no - cen - te a - mor! An
tr.

ad.

Juan. Zerline. Juan.

Z.
mein! So dein! Ganz mein? Ganz
diam! An - diam! An - diam! An -

tr. *tr.* *tr.* *tr.*

Zerline.

Z.  Wie glücklich werd' ich sein! Wie glücklich werd' ich sein! Wie
Andiam, mio ben, andiam le pe-ne a ri - sto-rar d'un

J. **Juan.**  dein! Wie glücklich werd' ich sein! Wie glücklich werd' ich sein! Wie
diam! Andiam, mio ben, andiam le pe-ne a ri - sto-rar d'un



Z.  se - lig werd' ich sein!
in - no - cen - te a - mor. (Sie wollen Arm in Arm in die Villa davoneilen.)
Elvira (tritt dazwischen und trennt sie).

J.  se - lig werd' ich sein!
in - no - cen - te a - mor.



Elfter Auftritt.

Don Juan. Donna Elvira. Zerline.

Secco-Recitativ.

(Entweder dieses Secco-Recitativ oder der folgende Dialog.)

Elvira (mit zurückweisender Gebärde)

E.  O hal - te ein, Ver - rä - ter! Der Himmel ließ mich dein Verbre - chen ent - decken! Zur guten Stunde kam ich
Fer - ma - ti, scel - le - ra - to! Il ciel mi fe - ce u - dir le tue per - fi - die; io so - no a tempo di sal -



Zerline.

E.  noch, die - se Ar - me zu er - ret - ten vor dem Fluch dei - nes Fre - vels! O weh mir, was ver -
Z.  var que - sta mi - se - ra in - no - cen - te dal tuo bar - ba - ro ar - ti - glio. Me - schi - na! co - sa

